




## Blackout-Warnung ist Stimmungsmache gegen Erneuerbare

Blackout-Warnung ist Stimmungsmache gegen Erneuerbare  
Zu den Warnungen großer Stromversorger vor einem drohenden Blackout erklärt Simone Peter, Bundesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: "Die jüngsten Warnungen vor Stromausfällen sind interessengeleitete Panikmache. Mit der kaum verhohlenen Drohung, durch Kraftwerksabschaltungen einen Blackout zu provozieren, wollen RWE <br> Co. der Politik neue Milliardensubventionen für unrentable Altkraftwerke abtrotzen. Auf dieses durchsichtige Spiel dürfen sich Union und SPD bei ihren Koalitionsverhandlungen nicht einlassen. Es kann nicht sein, dass am Ende Steuerzahlerinnen und Steuerzahler für die Fehler der Stromkonzerne bezahlen müssen, die zu lange auf fossile Großkraftwerke gesetzt und den Ausbau der Erneuerbaren Energien verschlafen haben." Das alte Lied vom drohenden Stromausfall hat den Atomausstieg von Anfang an begleitet. Tatsächlich ist das Gegenteil eingetreten: Heute gibt es erhebliche Überkapazitäten auf dem Strommarkt. Der Stromexport eilt von Rekord zu Rekord. Aber trotz Energiewende wird in Deutschland dieses Jahr so viel klimaschädlicher Braunkohlestrom erzeugt wie nie seit der deutschen Einheit. Eine Marktberreinigung durch Abschaltung alter Kohlekraftwerke ist daher ökonomisch wie ökologisch sinnvoll. Statt unrentable Altkraftwerke mit neuen Subventionen im Markt zu halten, sollten sie stillgelegt oder in eine Kraftwerksreserve überführt werden, die nur noch zum Einsatz kommt, wenn der Wind nicht bläst und die Sonne nicht scheint. So kann der Vorrang von sauberer Wind- und Sonnenenergie vor klimaschädlichem Kohlestrom sichergestellt werden."  
PRESSEDIENST BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Bundesvorstand <br> Dr. Jens Althoff, Pressesprecher <br> Platz vor dem Neuen Tor 1 \* 10115 Berlin <br> Email: [presse@gruene.de](mailto:presse@gruene.de) <br> Tel: 030 - 28442 130 \* Fax: 030 - 28442 234 <br> 

### Pressekontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

<mailto:presse@gruene.de>

### Firmenkontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

<mailto:presse@gruene.de>

Wir wollen mit unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik die Voraussetzungen für neue Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze mit Zukunft schaffen und soziale Ausgrenzung bekämpfen. Wir wollen den Kampf gegen die Klimazerstörung und für eine neue Energiepolitik verstärken. Unsere Wirtschaft wollen wir ressourcenschonend gestalten. Wir wollen eine neue Landwirtschaft und starke ländliche Räume, wir wollen die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher stärken und gesunde Lebensmittel für alle. Für uns hat die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen. Wir wollen den Menschen durch Bildung eine Zukunftsperspektive geben. Wir wollen das Engagement für Demokratie, Bürgerrechte, Minderheiten und eine weltoffene Gesellschaft weiterführen. Wir treten national wie international für die gerechte Globalisierung und eine dem Frieden, der Gewaltfreiheit, den Menschenrechten und der Demokratie verpflichtete Außenpolitik ein.